

Finanzzwischenbericht

3. Quartal 2012

Datenstand: 6. September 2012



Erläuterungen

- In Zeilen:
 - o Erträge: Summe je Ertragsart
 - o Aufwendungen: Summe je Aufwandsart
 - o Die verschiedenen Summierungen (= Ordentliche Erträge, Ordentliche Aufwendungen etc.)
- In Spalten:
 - o Der fortgeschriebene Ansatz 2012
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung, zzgl. übertragener Mittel etc.
 - o Die elektronische Zuordnung des fortgeschriebenen Ansatzes zu den Zeiträumen (z.B. „Plan 1. Quartal“) aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre (2008-2011)
Beispiel: Wurden in Vorjahren 80 % eines Haushaltsansatzes im 1. Quartal in Anspruch genommen bzw. erreicht, so wird der fortgeschriebene Ansatz 2012 zu 80 % ebenfalls dem 1. Quartal 2012 zugeordnet.
 - o Das Ergebnis der Buchungen (z.B. „Ergebnis 1. Quartal“)
(Es handelt sich um „Soll-Stellungen“, nicht um tatsächliche Zahlungsein- bzw. ausgänge.)
 - o Die Abweichung zwischen Ergebnis und Plan absolut
 - o Den Anteil der Planzahlen am fortgeschriebenen Ansatz in %
 - o Den Anteil des Ergebnisses am fortgeschriebenen Ansatz in %

Kontakt für Rückfragen
Fachdienst Controlling
Telefon: 02522/72-309
E-Mail: thomas.wulf@oelde.de

Auswertung:

| | fortgeschriebener Ansatz 2012 | Plan 1. + 2. Quartal (Erfahrungswerte 2008-2011) | Ergebnis 1. + 2. Quartal | Plan 1.-3. Quartal (Erfahrungswerte 2008-2011) | Ergebnis 1.-3. Quartal | Abweichung Plan/Ergebnis 1. -3. Quartal | Anteil Plan 1. - 3. Quartal am fortgeschriebenen Ansatz in % | Anteil Ergebnis 1. - 3. Quartal am fortgeschriebenen Ansatzes in % |
|---|-------------------------------|--|--------------------------|--|------------------------|---|--|--|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 37.708.000 | 25.781.879 | 24.795.403 | 30.364.750,03 | 29.808.149,53 | -556.600,50 | 80,53 | 79,05 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 5.564.789 | 2.805.077 | 3.647.949 | 3.736.545,85 | 3.695.061,17 | -41.484,68 | 67,15 | 66,40 |
| 3. Sonstige Transfererträge | 147.200 | 62.152 | 149.466 | 108.087,42 | 183.403,22 | 75.315,80 | 73,43 | 124,59 |
| 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 11.621.102 | 8.276.440 | 8.669.082 | 9.279.325,04 | 9.229.746,36 | -49.578,68 | 79,85 | 79,42 |
| 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte | 690.900 | 382.797 | 337.633 | 480.036,12 | 353.127,97 | -126.908,15 | 69,48 | 51,11 |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.020.250 | 1.792.121 | 1.788.874 | 2.418.425,24 | 2.340.991,88 | -77.433,36 | 80,07 | 77,51 |
| 7. Sonstige ordentliche Erträge | 2.440.012 | 689.242 | 687.996 | 1.315.840,75 | 1.330.277,52 | 14.436,77 | 53,93 | 54,52 |
| 10. Ordentliche Erträge | 61.192.253 | 39.789.708 | 40.076.402 | 47.703.010,45 | 46.940.757,65 | -762.252,80 | 77,96 | 76,71 |
| 11. + 12. Personal- und Versorgungsaufwendungen | 15.292.861 | 6.224.662 | 7.229.188 | 9.408.984,28 | 9.221.831,50 | -187.152,78 | 61,53 | 60,30 |
| 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 13.955.030 | 6.404.427 | 5.271.629 | 9.730.052,71 | 7.216.371,78 | -2.513.680,93 | 69,72 | 51,71 |
| 14. Bilanzielle Abschreibungen | 7.197.910 | 202.928 | 96.334 | 349.621,97 | 105.263,60 | -244.358,37 | 4,86 | 1,46 |
| 15. Transferaufwendungen | 23.488.086 | 16.866.386 | 12.823.950 | 20.549.352,23 | 20.196.617,05 | -352.735,18 | 87,49 | 85,99 |
| 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.578.230 | 1.324.566 | 1.325.762 | 1.630.106,28 | 1.533.570,12 | -96.536,16 | 45,56 | 42,86 |
| 17. Ordentliche Aufwendungen | 63.512.117 | 31.022.969 | 26.746.864 | 41.668.117,47 | 38.273.654,05 | -3.394.463,42 | 65,61 | 60,26 |
| 18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit | -2.319.864 | | | | | | | |
| 19. Finanzerträge | 582.600 | 73.062 | 241.107 | 396.231,98 | 312.423,09 | -83.808,89 | 68,01 | 53,63 |
| 20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 2.159.630 | 2.128.732 | 1.580.762 | 2.178.843,69 | 1.585.457,07 | -593.386,62 | 100,89 | 73,41 |
| 21. Finanzergebnis | -1.577.030 | | | | | | | |
| 22. Ordentliches Ergebnis | -3.896.894 | | | | | | | |

(Werte in vollen Euro angegeben)

Zusammenfassung

Der weitere Jahresverlauf 2012 (3. Quartal, soweit abgeschlossen) zeigt sich, im Vergleich mit den Vorjahren, insgesamt weiterhin unauffällig. **Eine deutliche Verbesserung bzw. Verschlechterung der planmäßigen Haushaltsausführung für das Jahr 2012 ist derzeit nicht erkennbar.**

Seit dem Zwischenbericht zum Halbjahr entwickelte sich insbesondere die Gewerbesteuer weiter positiv. Auf die Ausführungen im Rahmen der Einzelanalyse wird verwiesen.

Einzelanalyse

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen den erwarteten Planungen und den Ergebnissen, die größer als 1 % des Haushaltsvolumens (ca. 60 Mio. Euro Ertrag / Aufwand p.a. = 600.000 Euro) sind, näher erläutert.

Erträge

Im bisherigen Jahresverlauf wurden bereits ca. 77 % der in der Haushaltssatzung erwarteten Erträge erwirtschaftet. Insgesamt liegen die Erträge damit etwa auf dem Niveau der aus Vorjahren abgeleiteten Erfahrungswerte (78 %).

Steuern und ähnliche Abgaben

Gewerbesteuer

Festzustellen ist, dass die Gewerbesteuer derzeit noch ca. 4 % unterhalb des Haushaltsansatzes festgesetzt ist. Sie liegt ca. 1 % unter dem Niveau der aus Vorjahren abgeleiteten Erfahrungswerte.

| | fortgeschriebener Ansatz 2012 | Plan 1. + 2. Quartal (Erfahrungswerte 2008-2011) | Ergebnis 1. + 2. Quartal | Plan 1.-3. Quartal (Erfahrungswerte 2008-2011) | Ergebnis 1.-3. Quartal | Abweichung Plan/Ergebnis 1. -3. Quartal | Anteil Plan 1. - 3. Quartal am fortgeschriebenen Ansatz in % | Anteil Ergebnis 1. - 3. Quartal am fortgeschriebenen Ansatzes in % |
|---------------|-------------------------------|--|--------------------------|--|------------------------|---|--|--|
| Gewerbesteuer | 18.700.000 | 16.882.924 | 16.470.696 | 18.037.149 | 17.887.455 | -149.694 | 96,46 | 95,65 |

(Werte in vollen Euro angegeben)

Die Verwaltung geht davon aus, dass der Haushaltsansatz erreicht werden wird. Insbesondere die gute Konjunktur der Vorjahre lässt diese Erwartung zu.

Aufwendungen

Bislang wurden ca. 60 % der in der Haushaltssatzung veranschlagten Aufwendungen beansprucht. Insgesamt liegen die Aufwendungen ca. 5 % unter den Erfahrungswerten aus Vorjahren.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung & Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

In diesen Bereichen liegt die Inanspruchnahme der Haushaltspositionen teilweise noch deutlich hinter den Erfahrungswerten der Vorjahre zurück. Die konsequent sparsame Bewirtschaftung der Mittel sowie die verhältnismäßig späte Verabschiedung des Haushaltes deuten hier auf Einsparungen im Aufwandsbereich hin. Die Fachabteilungen weisen jedoch darauf hin, dass das Quartal noch nicht beendet sei, viele Abrechnungen stünden noch aus bzw. Maßnahmen seien noch nicht beendet.

Weiter ist zu beachten, dass vor dem Hintergrund der angedachten Verschmelzung der WBO GmbH auf die Stadt Oelde in diesem Bereich Vorsorgepositionen „zur Aufnahme und Fortführung“ des Geschäftsbetriebes der WBO GmbH im städtischen Haushalt getroffen wurde. Da die Verschmelzung in diesem Jahr nicht vollzogen werden wird, werden diese Mittel nicht im Bereich „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ verwandt; derzeit ist geplant, die Mittel zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit der WBO GmbH in den Bereich „Kapitalverstärkung der WBO GmbH“ bzw. „Abschreibung auf Beteiligungen“ umzuschichten. Eine entsprechende Befassung des Rates im Rahmen einer über- / außerplanmäßigen Auszahlung ist derzeit in Vorbereitung und noch in diesem Jahr zu erwarten. Es handelt sich also nicht um „echte“ Einsparungen.

Zinsen- und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen an private Unternehmen

| | fortgeschriebener Ansatz 2012 | Plan 1. + 2. Quartal (Erfahrungswerte 2008- 2011) | Ergebnis 1. + 2. Quartal | Plan 1.-3. Quartal (Erfahrungswerte 2008- 2011) | Ergebnis 1.-3. Quartal | Abweichung Plan/Ergebnis 1. -3. Quartal | Anteil Plan 1. - 3. Quartal am fortgeschriebenen Ansatz in % | Anteil Ergebnis 1. - 3. Quartal am fortgeschriebenen Ansatzes in % |
|---|-------------------------------------|--|-----------------------------|--|---------------------------|---|---|---|
| Zinsaufwendungen an private Unternehmen | 2.139.000 | 2.117.207 | 1.567.533 | 2.139.000 | 1.567.533 | -597.685 | 100,00 | 73,28 |

Auch in diesem Bereich wurden, vor dem Hintergrund der angedachten Verschmelzung der WBO GmbH auf die Stadt Oelde, Vorsorgepositionen „zur Aufnahme und Fortführung“ der Finanzierungstätigkeit der WBO GmbH im städtischen Haushalt getroffen. Da die Verschmelzung in diesem Jahr nicht vollzogen werden wird, werden diese Mittel nicht im Bereich „Zinsaufwendungen“ verwandt; derzeit ist geplant, die Mittel zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit der WBO GmbH in den Bereich „Kapitalverstärkung der WBO GmbH“ bzw. „Abschreibung auf Beteiligungen“ umzuschichten. Eine entsprechende Befassung des Rates im Rahmen einer über- / außerplanmäßigen Auszahlung ist derzeit in Vorbereitung und noch in diesem Jahr zu erwarten. Es handelt sich also nicht um „echte“ Einsparungen.